

**Kometakribographia, das ist, Eygentliche, gruendliche
Beschreibung dess im November vnd December erschienenen
Cometen, im 1618. Jahr Jesu Christi / durch M. Iohannem
Casparum Odontium Altdorffinum. ... Kometakribographia
Eygentliche, gruendliche Beschreibung dess im November vnd
December erschienenen Cometen, im 1618. Jahr Jesu Christi**

Call Number: 2008 2096

Creator: Odontius, Johann Kaspar, 1580-1626

Language: German

Date: im Jahr Christi 1619

Publisher: Bey Johann Lauern

Subjects: Comets --1618

Comets --Early works to 1800

Genres: Astronomical charts

Diagrams

Engravings

Illustrations

Intaglio prints

Type of Resource: mixed material

Description: Imperfect: title page rubbed, with slight loss of text.

First word of title transliterated from Greek.

Physical Description: 1 vol.

b&w illustration

19 cm.

Rights: More about permissions and copyright

We welcome any additional information you might have. If you know more about an image on our website or if you are the copyright owner and believe we have not properly attributed your work, please contact us.

Exhibition Note: Starry Messenger: Observing the Heavens in the Age of Galileo

Collection: General Collection, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, Yale University

Source Digital image/tiff

Format:

[A record for this resource appears in Orbis, the Yale University catalog](#)

[Beinecke Library Permissions and Copyright notice](#)

[Click here to begin looking at the images!](#)



[Inside front cover-title page]

des Löwen vnd ediglich in die 11. grad vortgeloffen bis er bey Himmlische zeichen durchwandert/ als Löw/ Jungfrau/ Waag/ vñ dann den 29. in das zeichen Scorpion geloffen. Ist sein lauff wunderlich gewesen/ dz er von dem grossen Becken vñnd Arcturo oder Beckenhüter/ in plaga septentrionali, von Mittemacht gegen Mittag veruckt/ von Arcturo oder Boote, gegen dem Serpentario, ds der Ophirico. Was dñer für mancherley Betrübnuß/ Jammer vñd Noth mit sich gebracht/ ist ohne noch hier weitläufftig zu specificiren. Allein das weiß man noch/ das zu ende des 1607. vñd anfang im Jenner des 1608. Jars/ ein solcher Winter von schnee vñd kält eingefallen/ das bey Mannagedenck nie fast gewesen ist. Wir erinnern vns nun des vorzigen erzehleten vnheils/ bey einem jeden Cometen/ welche in gleichen Himmlischen zeichen/ als in welchem vnser jetziger Comete gewesen/ sich haben sehen lassen/ vñd bleibe also vnser vorziges iudicium von diesem jetzigen Cometen also certificirt vñd bestetiget. Dann auff gleiche sachen/ schicket sich gleiche vñtheil. Weil denn nun (wie jetzt erzehlt/) zu allen vñd jeden zeiten/ die erschienenen Cometen/ als Prodrumi vñd vorab gewesen/ vñd stellen vnser Betrübnuß/ Jammers vñd Elends/ (so were ein grosse Barbarey vñd Ruchlosigkeit der Leut/ wann man wolte solche vngewöhnliche Himmlische zeichen/ nur in ein getächel vñd gepöbel zeichen. Einmal genüß/ vnser jetziger Comete ist wol ein brennende Fackel Göttliches Zorns/ als die ja vnns ein anmahung vñd antrieb sein soll/ zu wahrer rechter Buß zugreifen/ vñd nachzugeben/ das jetzt jetzt zeit sey/ vom Schlaf der Sünden/ wider das Gewissen/ doch einmal aufzustehen/ vñd Götter mit Inbrünstigen Gebet vñd Scüssen zu erreichen/ das er die Ruten seines Göttlichen gerechten Zorns/ von vnserm Duncten gnädig hinweg nehmen wolle/ vñd nicht mit vns handeln nach vnsern Sünden/ sondern nach seiner grundlosen Güte vñnd Barmhertzigkeit. Denn so hoch der Himmel über der Erden ist/ lest du Heu oder deine Güte wallen/ über die/ so dich fürchten/ Wilt du aber D Herze je vns mit der Straff heimlichen/ die wir es leider wol verdienet haben/ so gibe vns Krafft vñd Stärck/ solchen deinen gerechten Zorn/ mit reuigem bußfertigen Herzen zu erkennen/ die über vnns betroffene Straffen/ in Christlicher gedult/ aufzudauren/ der gewissen hoffnung/ so groß dein gerechter Zorn ist/ also groß sey auch hinwiderumb deiner Barmhertzigkeit ingedenck/ alles betroffenes Unglück/ lencken vñd wenden/ wo nicht messiantheils ablehnen wollest vñd könnenst/ damit wir es ertragen mögen/ wie es beydes zu deines Namens Lob/ Ehr vñd Preis/ vñd dann auch zu vnser vñd vnserer Nächsten heydes zeitlicher vñd ewiger woffahrt/ nützlich vñd erspriesslich sein mag.

Das verleihe D Herze vñd omb deines lieben Sohns Jesu Christi wollen/ Amen/ Amen.

Folget ein auffrichtige Himmelsfigur/ in vnser Nürnbergischen poli elevation, auff die zeit vñd stund/ wie dieser Cometsstern Anno 1618. den 14. Decemb. N. Calen. oder 24. Decemb. N. Cal. früe/ vmb 4. vhr/ das letzte mal im 17. grad/ 40. minut. des Himmlischen zeichen Jungfrau gesehen worden/ vñd was er für ein stand geg den Fixsternen/ so wol/ als gegen andern Planeten damals gehalten/ darauff ihme ein jeder rerum Astronomicarum Studiosus seines gefallens/ ein Astrologisches Iudicium nehmen mag.





LECTORI.

Fama est, quod studium in tractandis Iuppiter astris
Laudarit, cæli qui super astra sedet,
Ordine cum vidit tenui data sidera vitro
Arte Syracusij conspicienda senis.
Iste Deus. Pulchras in honore fideliter artes
Nonne Mathematicas nos habuisse decet,
Has interq, novo qui quid designet in astro
Lux, motus pandit mystica claustra probe?
Si sic? Cur nostri non tu quoq, scribta Magistri,
Quisquis es ingenio, Lector amice, probes?
Externas rerum facies occurrere cuiq,
Nemo negat, paucis abdita causa patet.
Noster Nature densa caligine mersa
Protrahit, et rerum arcana profunda petit,
Tum ardentis flammæ, Stella crinemq, timenda
Ingenij mirâ dexteritate docet.
Tu, si vis unâ cælum, cæliq, latentes,
Sollicitâ lustra cum ratione vias.

Tu,

Tu, si vis, unam sub nostro disce Magistro.
Eregias artes, artificemq, Deum.
Nam quia cum primis authorem sidera monstrant,
Sidera digna tua cognitione puta,
Atq, solo mentem revoca, nulliq, labores
Inhibeant summi scandere tecta poli.
Qui negat esse Deum, spectet modo sidera cæli:
Sidera qui spectat non negat esse Deum.

FRIDERICUS GRICKIUS
F. Norimb.

